

Staat und Nation in der europäischen Geschichte

VERLAG C.H.BECK
MÜNCHEN

Inhalt

Vorwort	13
-------------------	----

Erstes Kapitel

Staaten

Seite ig

1. Der moderne Staat tritt auf den Plan	19
---	----

1000 n. Chr. - was ist von Rom geblieben? • Das karolingische Reich und sein Zerfall • Europa ohne Staaten • Lehnswesen • Personenverband und Flächenstaat • Der Herrscher und sein Amt • Das Recht und seine Durchsetzung • Verwaltung • Wunder und Wandler der Welt: Friedrich II. und Sizilien • Früh und dauerhaft: Frankreich • Geistliches und weltliches Schwert • Fürsten und Stände • England, Frankreich, Heiliges Römisches Reich

2. Christentum und Staatsraison	43
---	----

Das schwarze 14. Jahrhundert • Geistliche und weltliche Ordnung in der Krise • Machiavelli und der Staat • *fortuna* und *virtü* • Italien • Die Idee der Staatsraison • Thomas Morus • Stärkung der Fürstenmacht • Die militärische Revolution • Spanien: Ein moderner Verwaltungsstaat entsteht • Staat und Kirche: Spanien, England, Frankreich - Reichsreform • Reformation und Gegenreformation • Der europäische Bürgerkrieg des 16. und 17. Jahrhunderts

3. Leviathan	64
------------------------	----

«*L'etat c'est moi*» • Bürgerkrieg und starker Staat • Jean Bodin • Der Herrschaftsvertrag • Thomas Hobbes • Inbegriff des Absolutismus: Frankreich • Hof, Regierung, Verwaltung, Wirtschaft, Heer • Grenzen des Absolutismus • Die Stände • Württemberg • Dänemark • Brandenburg-Preußen • Polen • Niederlande • Hegemonie und Gleichgewicht • Großbritannien und die *balance of power*

4. Rechts- und Verfassungsstaat	
Bolingbroke und der patriotische König • Das Parlament • Montesquieu • Die Vernunft der Gesetze • England als Vorbild • <i>Glorious Revolution</i> • Aufgeklärter Absolutismus • Preußens Friedrich • Der Fall des Müllers Arnold • Der erste Diener des Staats • Die Welt ist schwanger mit Verfassungsplänen • Weshalb Joseph II. scheiterte • Revolution im Namen des alten Rechts • Rousseau • Neue Welten • Der Staat ist tot, es lebe der Staat • Napoleons Modell • Preußische Reformen • Ideologisierung der Politik • Suche nach neuer Gemeinschaft	

Zweites Kapitel

Nationen

Seite 108

1. «Nation» ist nicht Nation108
Hermann und Vercingetorix • Was ist eine Nation? • Renan und ein bißchen Soziologie • <i>natio</i> und <i>patria</i> • Was heißt eigentlich «deutsch»? • Kein deutsches Reich im Mittelalter • Franken und Franzosen • Adelsnationen • Konzilsnationen • Universitätsnationen • Nationale Identitäten werden entdeckt: die Kreuzzüge • Deutsche und Tschechen • Franzosen und Engländer • Engländer und Iren • Schlachten und Kriege	
2. Staatsnationen und Kulturnationen126
Lauter Sonderwege • Extremfälle: Deutschland und England • Hat das Reich eine Hauptstadt? • Shakespeares England • Das Land auf der Insel • Die englische Sprache entsteht • Sprache und Konfession • Feindbilder • Das auserwählte Volk • Von Artus bis Elizabeth • Krone und Parlament • Eine frühe Staats- und Kulturnation • Frankreich und Spanien • Was ist die deutsche Nation? • Die Reichsreform scheitert • Tacitus und die Folgen • Deutscher Humanismus • Luther und die deutsche Sprache • In Mitteleuropa: keine Staatsnation • Bildungsbürger und ihre Kulturnation • Italiens Regionalisierung • Ähnlichkeiten und Unterschiede • Westeuropa, Mitteleuropa, Osteuropa	
3. Achsenzeit150
Eine weltgeschichtliche Umwälzung • Bevölkerungsexplosion • Wanderungen • Verstädterung • Pauperismus • Industrialisierung •	

Das industrielle und das agrarische Europa • Kommunikationsrevolution • Wandel von Zeit und Raum • Leserevolution • Der Ruf nach der Machtteilhabe • Neue Staatsaufgaben • Legitimations- und Wertekrise • Suche nach neuer Gemeinschaft • Liberalismus, Sozialismus, Konservatismus • Europäischer Bürgerkrieg? • Die Nation als Rettungsanker • Volksnationen • Herder und Sieyes • Subjektive und objektive Nationen • Der Staat - nicht von Gottes, sondern von der Nation Gnaden

4. Die Erfindung der Volksnationen 172

Sprechen Franzosen französisch? • Vereinheitlichung der Sprachen durch die Bibel • Manzoni und das Italienische • Europas große Sprachenschöpfer • Die Dichter und das Volk • Nation und Geschichte • Der serbische Fall • Geschichtswissenschaft in Deutschland • Nation als utopische Projektion aus der Vergangenheit • Griechenland • Das Volk • Preußens «deutsche Sendung» • Mittelalter • Der deutsche Nationalstaat von 1871: eine Totenbeschwörung • Die Konstruktion der europäischen Nationalgeschichten • Die Geschichte der Völker erteilt mörderische Lehren

5. Die Wirklichkeit der Volksnationen 189

Die Idee ergreift die Massen - aber wie? • Napoleons Krieg • Am Anfang war Spanien • Der *catecismo civil* • Der satanische Gegner • Spanien und Europa • Österreich und die Volksmobilisierung • Die Propagandamaschine • 1813: Das spanische Beispiel wirkt mit Verspätung • Patriotismus in England und Preußen • Mobilisierung der Massen? • Vereinswesen • Sänger, Turner, Schützen, Studenten • Publizistik • *Carboneria* • Mazzini und das Junge Europa • Rheinkrise 1840: Eine Zäsur

Drittes Kapitel

Nationalstaaten

Seite 209

1. Der revolutionäre Nationalstaat (1815-1871) . . . 209

Was ist ein Nationalstaat? • Der Wiener Kongreß 1815 und die Furcht vor der nationalen Revolution • Die Zersplitterung Mitteleuropas • Die Nationalstaaten Westeuropas: Frankreich, England • Spanien und Belgien • Italien nach dem Wiener Kongreß • Die Nationen Osteuropas • Die Pentarchie zerfällt • Die Revolu-

tion von 1848 • Die Völker Österreichs • *Risorgimento* • Demokraten und *moderati* • Piemont • Cavour • Napoleon III. • Die italienische Einigung und Europa • Deutschland und die Italienkrise 1859 • Nationalverein • Ist Preußen Piemont? • Bismarck • Blut und Eisen • Schleswig-Holstein • Königgrätz • Die «Schwätzer der Bewegungspartei» • Norddeutscher Bund • Krieg 1870/71 • Der Kaisertitel • Italien und Deutschland: Ähnlichkeiten und Gegensätze • Revolution des Staatensystems • «Revolutionen von oben»?

2. Der imperiale Nationalstaat (1871-1914). 243

1871: Das schreckliche Jahr • Frankreich: Republik und Nation • Die Schulen • Linker und rechter Nationalismus • «Die blauen Linien der Vogesen» • Patriotenliga • Boulanger • Drumont, Barres, Maurras • Dreyfus-Affäre • *Action française* • Angst vor der Moderne • England und die Kolonien • Disraeli • Das Weltreich und die soziale Frage • Das Empire und Indien • Konstruktiver Imperialismus • Nationaler Konsens • «Des weißen Mannes Bürde» • Deutschland: «Innere Reichsgründung» • Verspäteter Nationalstaat • Armee und «Gesinnungsmilitarismus» • Parteien und Verbände • Vater Staat • Kolonialismus und «Weltpolitik» • Angst und Neid • Wilhelm II. • Italiens Irredenta • Adua • Heroischer Nationalismus • Der «integrale Nationalismus» • Auflösung des Staatensystems • Europäische Ängste • Sendungsbewußtsein • Panslawismus • Sozialismus • Der Sündenbock: die Juden • Innere und äußere Feinde • Sozialdarwinismus • Politik heißt Krieg • Nationaler Massenfanatismus

3. Der totale Nationalstaat (1914-1945). 278

Totaler Krieg • «Geist von 1914» • Die Stunde des Staats: Deutschland, England, Frankreich, Italien • Bürokratisierung aller Lebensbereiche • «Staatssozialismus» • Ludendorff und der totale Staat • «Du bist nichts, Dein Volk ist alles» • Zwischenkriegszeit: Der europäische Wohlfahrtsstaat • Starker und schwacher Staat • Der Umverteilungsstaat erwürgt sich selbst • Demokratie in der Legitimationskrise • «Selbstbestimmungsrecht der Völker» • Die Nationalstaaten Osteuropas • Der Weltkrieg ist noch nicht zuende • Diktaturen werden zum europäischen Normalfall • Die Sowjetunion • Die Enttäuschung des Siegers: Italien • «Marsch auf Rom» • Wer wählt faschistisch? • Heiligung der Nation • Hitler und Mussolini als Redner • Das Gemüt der Massen • Die Frontkämpfer • Parteien und Bewegungen • Nationalsozialismus, Faschismus, autoritäre Regimes • Diktaturen in

Lettland, Estland, Polen, Rumänien und Portugal • Spanien und der Faschismus • Partei, Nation und Staat im faschistischen Italien • Der totale Staat des Nationalsozialismus • Militarisierung des Volks • Der Unterschied zwischen Nationalsozialismus und Faschismus • Mussolinis Krieg • Hitlers Krieg • «Barbarossa» und Judenmord • Totale Nation, totaler Feind, totaler Krieg

Viertes Kapitel

Nationen, Staaten und Europa

Seite 318

1945: Wiederkehr der Nationalstaaten? • Hegemonie und Gleichgewicht • Europa in globalen Zusammenhängen • Jalta und die Politik der Einflußsphären • Souveränität im Nuklearzeitalter • Bipolare Weltpolitik • Die Sowjetunion und Osteuropa • «Eigener Weg zum Sozialismus» • Tito und der «Nationalkommunismus» • Proletarischer Internationalismus und die Breschnew-Doktrin • Die USA und Westeuropa • Demokrat sein heißt Sieger sein • Hitler und Stalin als Geburtshelfer des geeinten Europa • Europäische Institutionen • Ende des Nationalstaats? • Der Weg zur europäischen Gesellschaft • Zusammenbruch der Sowjetunion und des Systems von Jalta • Wiedererwachen des Nationalismus in Osteuropa und der Westen? • Der Abgrund der Geschichte • Maastricht • Brauchen wir Nationen und Nationalstaaten? • Ohne Nationalstaaten kein geeintes Europa

Anhang

Anmerkungen.	345
Literaturhinweise.	357
Personenregister.	369